
Zeiskam
Deutsche Jugendmeisterschaften - Dressur und Springen
12.-15.09.2019
LP,WB KL.S

Veranstalter : RFV Zeiskam e.V. 553341012

Nennungsschluss: 20.08.2019

Nennungen an:

Pferdesportverband Rheinland-Pfalz E.V.
Riegelgrube 13
55543 Bad Kreuznach

Vorläufige ZE

Do. nachm.: 1,13
Fr. vorm.: 2,10,14,16; nachm.: 4,7,19,22
Sa. vorm.: 5,8,20,23; nachm.: 3,11,15,17
So. vorm.: 6,24; nachm.: 9,12,18,21

Rahmenprogramm:

DO, 12.09.2019:

- 12.00 Uhr Mannschaftsführerbesprechung
- Schnitzelabend im Reiterstübchen

FR, 13.09.2019: Empfang/Einmarsch der Landesverbände

SA, 14.09.2019: Disco in der kleinen Reithalle

Schirmherrschaft: Malu Dreyer (Ministerpräsidentin Rheinland-Pfalz)

Turnierleitung: Eva Schick und Klaus Blässing

Bereichsleitung Springen: Barbara Roth

Bereichsleitung Dressur: Dr. Dietrich Plewa, Sabrina Sinn

FN-Beauftragte: Heidi van Thiel

Richter Dressur: Katrina Wüst, Henning Lehrmann, Elke Ebert, Ulrike Nivelle, Cornelia Hinsch, Dr. Dietrich Plewa, Kerstin Holthaus, Reinhard Richenhagen, Katja Westendarp, Heinrich Geigl, Heinz Holger Lammers

Richter Springen: Reinhard Wendt, Klaus Blässing, Heinz Orth, Juliane Steinbach, Carsten Raschen

Parcourschef: Peter Schumacher

Parcourschefassistenten: Detlef Weyand, Stefan Muthweiler, Jan Schimsheimer

Hufschmied: steht ab Donnerstag auf der Veranstaltung zur Verfügung

Internet: www.djm2019.de

Besondere Bestimmungen

1. Nennungen: Es werden nur Nennungen von Teilnehmern/Pferden angenommen für die eine Startgenehmigung des zuständigen Landesverbandes vorliegt. **Wichtig:** Reservisten nennen erst, wenn sie zum Einsatz kommen, Nachnennungsgebühren werden nicht berechnet.

2. In den Prüfungen darf je Teilnehmer, Disziplin und Altersklasse nur ein Pferd/Pony und zwar immer nur dasselbe gestartet werden. Jedes Pferd/Pony darf nur von einem Teilnehmer geritten werden.

3. Verbände mit einer Quote von zehn und mehr Teilnehmern je Disziplin können je Disziplin bis zu zwei Reservisten, Verbände mit einer Quote von weniger als zehn Teilnehmern je Disziplin einen Reservisten benennen (Ausnahme: Children und Ponyreiter s. Teilnahmeberechtigung).

Children, Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter können sowohl für die Dressurmeisterschaft als auch mit demselben oder einem zweiten Pferd/Pony für die Springmeisterschaft genannt werden.

Ein Teilnehmer kann sowohl an der Ponymeisterschaft als auch an der Children-/Juniorenmeisterschaft teilnehmen.

4. Es dürfen nur die Pferde/Ponys geritten werden, die von den Bundestrainern bzw. Landesverbänden benannt wurden.

Ein Pferdenachtrag ist nur in Ausnahmefällen und mit ausdrücklicher Zustimmung des Landestrainers bis Dienstag vor der Veranstaltung auf schriftlichen Antrag (formlos) des Landesverbandes erlaubt.

Mitglieder der NK1 und NK2 können ein Kaderpferd nur mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers gegen ein gleichwertiges Nicht-Kaderpferd tauschen. Auch in diesem Fall ist der Pferdetausch bis Montag vor der Veranstaltung möglich und mit entsprechendem Formular (erhältlich bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V., Abteilung Jugend, Tel.: 02581/63 62 210) zu beantragen.

5. Die Ponyreiter und Junioren, die in den Dressurprüfungen (Prfg. Nr. 13 - 18) starten, tragen als Reitbekleidung grundsätzlich ein Reitjackett. Den Jungen Reitern, die in den Dressurprüfungen (Prfg. Nr. 19 - 21) starten, ist es freigestellt, ob sie ein Reitjackett oder einen Frack tragen.

6. Sporenbeschaffenheit Ponyreiter gem. FEI-Reglement:

- Dressur: stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang
- Springen: stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, Hammer- und Scheibensporen erlaubt, max. 4 cm lang

Die Beschaffenheitsvorschriften gelten auch für den Vorbereitungsplatz.

7. Jedes Pferd/Pony erhält eine Stallplakette, jeder Reiter erhält eine Erinnerungsschleife. Für die an 1. - 3. Stelle platzierten Teilnehmer der Meisterschaft ist die Teilnahme an der Meisterehrung verpflichtend.

Besondere Bestimmungen - Deutsche Jugendmeisterschaften Dressur und Springen sowie Bundesnachwuchschampionat Dressur (Pferde)

1. **Nennung:** Die Nennungen sind von jedem Teilnehmer selbstständig über das Nennung-Online-System an den Veranstalter zu schicken. Einsätze/Nennfelder müssen über das Online-System per Lastschriftverfahren bezahlt werden. Die Zahlung des Nenngeldes/der Einsätze für nachgerückte Reservisten wird beim Nachnennen über NeOn entsprechend abgebucht. Nachnennungsgebühren werden nicht berechnet.

2. **Einstellung:** Während der Veranstaltung dürfen die Pferde/Ponys ohne Genehmigung die Stall- und Trainingsplätze nicht verlassen. Alle Teilnehmer müssen folglich ihre Pferde/Ponys in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Der Aufbau eigener Stallzelte oder die Unterbringung auf LKWs sind nicht erlaubt. Das Mitbringen von Hengsten ist unbedingt bei der Nennung anzugeben.

Das Mitbringen/Einstellen von Begleitpferden/-ponys, die nicht im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften an den Start gehen, ist ausdrücklich nicht gestattet. Die Kosten für die Boxen betragen 140,-€ (Späne) pro Pferd bzw. Pony einschließlich erster Einstreu und Entsorgung für die Dauer der Veranstaltung. Späne und Heu können vor Ort zu marktüblichen Tagespreisen erworben werden. Für alle Boxen sind Futtertröge und Tränkeimer mitzubringen.

Boxenbestellungen sind mit Abgabe der Nennungen verbindlich vorzunehmen und zu bezahlen.

Nach dem 02. September 2019 sind Stornierungen und Erstattungen nicht mehr möglich.

Boxeneinteilung: Die Einstellung erfolgt pro Landesverband. Die Boxeneinteilung und Beschilderung für die Verbände erfolgt durch den Veranstalter. Die Mannschaftsführer tragen in den vom Veranstalter erstellten Boxenplan die exakte Boxenbelegung ein, und sorgen für die Beschriftung der Boxentafeln mit Namen und Handy-Nummern der Teilnehmer.

Stallruhe: täglich von 22.00 bis 05.00 Uhr (auch an den Anreisetagen)

Anreise:

Mittwoch, 11.09.2019: ab 12.00 Uhr

Donnerstag, 12.09.2019: ab 08.00 Uhr

Abreise: Sonntag

3. **Zutrittsberechtigung zum Stallbereich:** Jeder Teilnehmer erhält 4, die Mannschaftsführer /Offiziellen der Landesverbände erhalten je 1 Bändchen.

4. **Training:** Teilnehmende Pferde/Ponys dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort nicht von anderen Personen geritten werden, andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Es ist zu beachten, dass das Training nur auf den dafür vorgesehenen Plätzen erfolgen darf. Auf dem Turnierplatz darf nur in ordentlichem Reitanzug und mit

Startnummern geritten werden.

5. **Sattelboxen:** stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung und werden den Landesverbänden gem. Quote vom Veranstalter zugeteilt. Die Sattelboxen können ausschließlich von den Landesverbänden beim Veranstalter bestellt und bezahlt werden. Je angefangene acht Teilnehmer pro Landesverband kann eine Sattelbox für 100,-€ bestellt werden. Eine Bestellung darüber hinaus ist nicht möglich. **Wichtig: Es können keine Sattelboxen von Teilnehmern reserviert werden!**

6. **Unterbringung Teilnehmer:** Die Landesverbände sorgen selbst für die Unterbringung ihrer Teilnehmer. Die Kosten für die Verpflegung und Unterkunft der Teilnehmer gehen zu Lasten der Teilnehmer. Hotelinformationen liegen den Landesverbänden vor und sind darüber hinaus erhältlich über die Internetseite www.djm2019.de.

7. **Stellplätze/Strom:** LKW/Wohnwagen/Wohnanhänger erhalten gegen Zahlung einer Gebühr in Höhe von 75,00 € (inkl. Strom, Wasser, Sanitäreinrichtungen) einen Stellplatz auf der Anlage. Jeder Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die Anzahl der benötigten Stromanschlüsse mit der Nennung verbindlich zu buchen.

Die Reservierung eines Stromanschlusses gilt gleichzeitig als Stellplatzberechtigung auf dem Veranstaltungsgelände, und wird vom Veranstalter per Post an die Teilnehmer verschickt. Diese gilt als Legitimation und ist bei Anreise sowie während des Aufenthaltes auf dem Turniergelände in Pferdetransportern/ Wohnwagen/ Wohnanhängern so anzubringen, dass sie von außen gut sichtbar ist.

Teilnehmer, die die Buchung des Stromanschlusses bei Anreise nicht mit vorab vom Veranstalter versendeten Unterlagen nachweisen können, erhalten einen Stellplatz auf einem Parkplatz ohne Strom, bzw. einen Stromanschluss (sofern noch möglich) gegen Zahlung einer Gebühr in Höhe von 150,-€.

Wichtig: Aufgrund der vom Versorger zur Verfügung gestellten Leistung kann eine nachträgliche Installation nicht garantiert werden.

Teilnehmer, die keinen Stromanschluss gebucht haben bzw. die Buchung des Stromanschlusses bei Anreise nicht mit vorab vom Veranstalter versendeten Unterlagen nachweisen können, erhalten einen Stellplatz auf einem Parkplatz ohne Strom, ca. 500 m vom Veranstaltungsgelände entfernt.

8. Startfolge

Startfolge Dressur (Ponyreiter, Junioren, Junge Reiter):

- 1. und 2. Wertungsprüfung: gem. Los
- 3. Wertungsprüfung: Losung in zwei Blöcken gem. Zwischenstand in der Meisterschaftswertung

Startfolge Springen (Ponyreiter, Children, Junioren, Junge Reiter):

- 1. Wertungsprüfung: nach festgelegtem Startbuchstaben des Pferdes /Ponys gem. genereller Startfolge
- 2. Wertungsprüfung: in der umgekehrten Reihenfolge zur Starterliste der jeweils 1. Wertungsprüfung
- 3. Wertungsprüfung: Im 1. Umlauf in der umgekehrten

Reihenfolge des Standes in der Meisterschaftswertung nach der 1. und 2. Wertungsprüfung. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der ersten Wertungsprüfung. Die Startfolge für den 2. Umlauf erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Standes in der Meisterschaftswertung nach der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf der 3. Wertungsprüfung.

Startfolge Bundesnachwuchschampionat Dressur Pferde:

- 1. und 2. Wertungsprüfung: nach festgelegtem Startbuchstaben des Pferdes gem. genereller Startfolge.
- 3. Wertungsprüfung: Jeder Teilnehmer reitet zunächst sein eigenes Pferd. Die Startfolge wird ausgelost. Im 1. und 2. Pferdewechsel wird wie folgt verfahren:
 1. Runde: A/a, B/b, C/c
 2. Runde: B/a, C/b, A/c (1. Pferdewechsel)
 3. Runde: C/a, A/b, B/c (2. Pferdewechsel)

A/B/C = Teilnehmer mit den drei besten Wertnotensummen aus Prüfung Nr. 22 und 23.

a/b/c = Pferde der Teilnehmer mit den drei besten Wertnotensummen aus Prüfung Nr. 22 und 23.

9. Prüfungs- und Vorbereitungsplätze

Hinweise zum Bereiten der Prüfungs- und Vorbereitungsplätze werden in die Zeiteinteilung aufgenommen. Darüber hinaus werden diesbezüglich Hinweise in/an der Meldestelle ausgehängt.

10. Siegerehrungen

Dressur (Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter):

- 1. und 2. Wertungsprüfung: Einreiten der an 1.-6. Stelle platzierten Teilnehmer.
- Finalprüfung: Die an 1.-8. Stelle platzierten Teilnehmer müssen sich für die Siegerehrung bereithalten. Die an 4. - 8. Stelle platzierten Teilnehmer reiten in umgekehrter Platzierungsreihenfolge nacheinander und einzeln im Trab eine Ehrenrunde, die an 1. - 3. Stelle platzierten Teilnehmer nehmen gemeinsam Aufstellung zur Siegerehrung und reiten anschließend ebenfalls eine gemeinsame Ehrenrunde.

Springen (Children, Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter)

- Die an 1. - 8. Stelle platzierten Teilnehmer einer Prüfung reiten zur Siegerehrung ein und nach der Ehrung eine gemeinsame Ehrenrunde.

Die Nichtteilnahme an der Siegerehrung kann die Aberkennung der Platzierung zur Folge haben.

11. Meisterehrung: Alle Medaillengewinner haben zu Pferd an der Meisterehrung und der sich anschließenden Ehrenrunde teilzunehmen. Gegen Teilnehmer, die ohne Pferd zur Meisterehrung erscheinen bzw. die Ehrung frühzeitig verlassen behalten sich Veranstalter und FN Sanktionen vor.

12. Startnummern: sind während der gesamten Veranstaltung deutlich

sichtbar beidseitig am Pferd anzubringen.

13. Teilung von Prüfungen: wird gem. § 50 LPO ausdrücklich ausgeschlossen.

14. Einsprüche: dürfen nur durch den zuständigen Mannschaftsführer des Landesverbandes eingelegt werden.

15. Haftung: Alle Teilnehmer, Mannschaftsführer, Pferdebesitzer, Trainer, Tierärzte und deren Begleitpersonen sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten/Pferdepfleger, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden. Es wird daher dringend empfohlen entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die für die Teilnahme an Reitsportveranstaltungen volle Deckung bieten und gültig sind.

Jede Haftung des Veranstalters für Sach-, Personen- und Vermögensschäden von Zuschauern, Teilnehmern, Pflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters und seiner Beauftragten ist ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist ebenfalls jegliche Haftung des Veranstalters bei Beschädigungen an Gegenständen aller Art, bei Diebstahl, Feuer und sonstigen Vorfällen.

16. Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2018, die Besonderen Bestimmungen der Landeskommision Rheinland-Pfalz, das nationale Aufgabenheft der FN und die gültigen internationalen Aufgaben der FEI (*Anm.: 2019 werden national weiterhin Aufgaben mit vier Schlussnoten eingesetzt*) sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

17. Kostenbeihilfe LV: Die Landesverbände gewähren dem Veranstalter je Pferd/Pony eine Kostenbeihilfe in Höhe von 50,00 € (gem. Beschluss des Bundesjugendausschusses). Diese Beihilfe ist bis Nennungsschluss für alle Pferde/Ponys fällig. Absagemöglichkeit besteht bis zum 02. September 2019.

18. Medikationskontroll-Bestimmungen: Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.

19. Offizielle Rahmenveranstaltung (Pflichtveranstaltung für alle DJM-Teilnehmer)

Länderabend - unterstützt von der Horst-Gebers-Stiftung:

Die Deutschen Jugendmeisterschaften werden am Freitag, den 13. September 2019 offiziell eröffnet.

Für alle Teilnehmer der DJM ist der Länderabend eine Pflichtveranstaltung. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, über NeOn (weitere Leistungen) einmal die Pauschale Länderabend zu buchen (Kosten 50,-€ = 3 Karten). Nennungen von Teilnehmern, die diese

Pauschale nicht buchen, können vom Veranstalter nicht akzeptiert werden. Teilnehmer erhalten mit ihren Unterlagen für den Länderabend Eintrittskarten für drei Personen (inkl. Teilnehmer). Darüber hinaus können über NeOn bis zu zwei Zusatzkarten pro Teilnehmer zum Preis von 25,-€/Stück gebucht werden.

20. **Motorisierte Zweiräder:** sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht gestattet. Die Nutzung von Elektrorollern und Fahrrädern ist auf dem Veranstaltungsgelände erlaubt.

21. **Hunde:** sind auf dem gesamten Turniergelände ständig an der Leine zu führen.

22. **Handyverbot:** Auf den Vorbereitungs- und Prüfungsplätzen ist das Benutzen des Handys auf dem Pferd/Pony untersagt. Bei der Parcoursbesichtigung sollte ebenfalls auf das Benutzen des Handys verzichtet werden.

23. **Atemalkoholkontrollen:** Die FN bzw. die zuständigen Richter können jederzeit im Rahmen dieser Veranstaltung Teilnehmer bestimmen, bei denen Atemalkoholkontrollen vorzunehmen sind. Diese Kontrollen sind mittels eines anerkannten Atemalkoholmessgerätes durch von der FN eigens für die Durchführung entsandte Personen, oder von den zuständigen Richtern vorzunehmen.

Überschreitet bei Teilnehmern das Ergebnis der Atemalkoholkontrollen einen Wert von 0,0mg/Liter, so werden diese von der (weiteren) Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften ausgeschlossen.

Teilnehmer, die

- eine Atemalkoholkontrolle verweigern,
- es unterlassen, sich nach entsprechender Aufforderung ohne zwingenden Grund einer zulässigen Atemalkoholkontrolle zu unterziehen,
- eine Atemalkoholkontrolle anderweitig umgehen,

werden ebenfalls von der LP ausgeschlossen bzw. disqualifiziert.

Durch die Atemalkoholkontrollen soll die jeweilige Prüfungsvorbereitung nicht beeinträchtigt und die Privatsphäre, der von den Kontrollen betroffenen Teilnehmern, geschützt werden.

24. **Außerordentliche Startgenehmigungen:** Die zuständigen Bundestrainer erhalten in Absprache mit der jeweiligen AG-Nachwuchs in begründeten Ausnahmefällen das Recht, Reitern für die DJM Dressur bzw. Springen eine außerordentliche Startgenehmigung zu erteilen. Dies muss im Einvernehmen mit dem zuständigen Landesverband erfolgen.

Weitere Einzelheiten (Teilnehmerbrief, Zeiteinteilung etc.) werden den genannten Teilnehmern über NeOn und der Webseite www.djm2019.de zur Verfügung gestellt.

Teilnahmeberechtigung

Zugelassene Children (Springen):

Children (geb. 2005 und jünger), die dem Nachwuchskader 1 U14 (NK1 U14) und dem Nachwuchskader 2 (NK2) Springen angehören sind mit

ihrem Kaderpferd startberechtigt. Darüber hinaus sind Children startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Children aus dem NK1 U14 und/oder dem NK2 Springen aus, so können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandskontingent nachrücken.

Sollte die Teilnehmerzahl von 40 Teilnehmern bei den Children unter Zugrundelegung der zugeteilten Quoten, des NK1 U14 und dem NK2 sowie der zusätzlichen Startplätze des Bundestrainers nicht erreicht werden, können die Verbände, die ihre Quote ausgeschöpft haben, anteilig bis zum 27.08.2019 auffüllen. Dies kann nur nach Zustimmung des Bundestrainers in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR Ausschusses Springen erfolgen. Pro Landesverband können vier Reserve-Nennungen abgegeben werden. Die Reihenfolge wird auf Grundlage der bei der FN erfassten Erfolge durch die FN bestimmt.

Teilnehmer und Pferde müssen mind. 3 x an 1.-5. Stelle in Springen der Klasse L oder 1 x in Springen der Kl. M* bzw. höher platziert sein. Die Erfolge müssen nicht als Teilnehmer-/Pferd-Kombination erlangt worden sein.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2019 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung von Reiter und Pferd erforderlich*).

Zugelassene Junioren und Junge Reiter:

Junioren und Junge Reiter, die dem Nachwuchskader 1 (NK1) und Nachwuchskader 2 (NK2) angehören, sind mit ihrem Kaderpferd startberechtigt. Darüber hinaus sind Junioren und Junge Reiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Junioren/Junge Reiter aus dem NK1 oder NK2 aus, so können keine Teilnehmer aus dem Kontingent der Landesverbände nachrücken. Junioren und Junge Reiter, die der Sportschule der Bundeswehr angehören, können zusätzlich zur LV-Quote auf Vorschlag des zuständigen Trainers der Bundeswehrsportschule und mit besonderer Startgenehmigung der FN zugelassen werden.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2019 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung von Reiter und Pferd erforderlich*).

Zugelassene Ponyreiter Dressur und Springen:

Ponyreiter (geb. 2003 und jünger), die dem Nachwuchskader 1 U16 (NK1) und dem Nachwuchskader 2 (NK2) Dressur und Springen angehören, sind mit ihrem Kaderpony startberechtigt. Darüber hinaus sind Ponyreiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Ponyreiter aus dem NK1 U16 oder NK2 Dressur bzw. Springen aus, so können keine Teilnehmer aus dem Kontingent der Landesverbände nachrücken.

Sollte die Teilnehmerzahl von 30 Teilnehmern in der Dressur und 50 Teilnehmern im Springen unter Zugrundelegung der zugeteilten Quoten und des NK1 U16 und NK2 (Ponyreiter) Dressur bzw. Springen nicht erreicht werden, können die Verbände, die ihre Quote ausgeschöpft haben, anteilig bis zum 27.08.2019 auffüllen. Pro Landesverband können vier Reserve-Nennungen abgegeben werden. Die Reihenfolge wird auf Grundlage der bei der FN erfassten Erfolge durch die FN

bestimmt.

Ponyspringreiter sind nur startberechtigt, wenn sie, die Teilnehmer, mind. 3 x in Springprüfungen der Klasse M* platziert waren (es gilt der Anrechnungszeitraum 01. Oktober 2016 bis Nennungsschluss).

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2019 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung von Reiter und Pferd erforderlich*).

Besondere Teilnahmevoraussetzungen für die Dressurreiter (Pony, Jun., JR):

Teilnehmer der Prüfungen Nr. 13 bis 21 sind nur startberechtigt, wenn sie bei den Landesmeisterschaften oder einer vergleichbaren Sichtungsprüfung mindestens 63% der zu erreichenden Punktsomme erreicht haben.

Vergabe zusätzlicher Startplätze: Die zuständigen Bundestrainer haben das Recht, in Absprache mit der jeweiligen AG-Nachwuchs des DOKR über die Quote hinaus weitere (s.u.) Teilnehmer zu benennen.

- Dressur Pony: bis zu zwei Teilnehmer
- Dressur Junioren: bis zu zwei Teilnehmer
- Dressur Junge Reiter: bis zu zwei Teilnehmer
- Springen Pony: bis zu zwei Teilnehmer
- Springen Children: bis zu drei Teilnehmer
- Springen Junioren: bis zu zwei Teilnehmer
- Springen Junge Reiter: bis zu zwei Teilnehmer

Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des zuständigen Landestrainers erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Jugend, einzureichen.

Zulassung Ponys:

Ponys sind ausschließlich nur in den Prüfungen Nr. 1, 2, 3 und 13, 14, 15 zugelassen. Ponys, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferde eingetragen sind, sind in der Deutschen Dressurmeisterschaft der Junioren bzw. Jungen Reiter startberechtigt.

Zugelassene Teilnehmer für das Bundesnachwuchschampionat Pferde (Prüfung 22, 23 und 24):

Bis zu 20 Teilnehmer-Pferde-Paare (Junioren, geb. 2004 und jünger), die die FN-Jahresturnierlizenz 2019 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, international für Deutschland startberechtigt sind (*Anm.: es ist keine FEI-Registrierung von Reiter und Pferd erforderlich*) und nach der Teilnahme am Auswahllehrgang in Warendorf eine Startgenehmigung der FN erhalten haben. Darüber hinaus sind ohne die Teilnahme an dem Auswahllehrgang die vier deutschen Europameisterschafts-Teilnehmer Children Dressur teilnahmeberechtigt.

Fallen nominierte Reiter aus dem Auswahllehrgang aus, rücken benannte und rangierte Reservisten aus dem Lehrgang nach. Fallen EM-Teilnehmer aus, rückt kein Reservist aus dem Auswahllehrgang nach.

Für die Qualifikation für Prüfung Nr. 24 werden die Prüfungen Nr. 22 und 23 im Verhältnis 1:1 durch Addition der Wertnoten gewertet. Bei Notensummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus Prüfung Nr. 23. Die drei Teilnehmer mit der besten Wertnotensumme aus Prüfung Nr. 22 und 23 qualifizieren sich für Prüfung Nr. 24.

Sieger im Bundesnachwuchschampionat der Dressurreiter ist der Teilnehmer mit der höchsten Wertnotensumme nach Addition der Wertnoten aus Prüfung Nr. 24. Bei Notensummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis mit dem eigenen Pferd.

Von der Teilnahme an dem Bundesnachwuchschampionat Dressur ausgeschlossen sind:

- Teilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaften Dressur Junioren des laufenden sowie der vorangegangenen Jahre.
- Reiter, welche bereits zwei Mal an dem Bundesnachwuchschampionat der Junioren teilgenommen haben.

Verbandswechsel Teilnehmer:

Wechseln Teilnehmer den Landesverband, so muss der Wechsel bis zum 31.12. des Vorjahres erfolgt sein, um für die Deutschen Jugendmeisterschaften nominiert werden zu können. Um in Ausnahmefällen (Wohnortwechsel, Studium, Trainerwechsel) eine Sondergenehmigung erteilen zu können, muss von dem alten und neuen Landesverband eine schriftliche Dokumentation bei der FN eingereicht werden.

A. Deutsche Meisterschaft Pony Springen

- Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung -

- Preis von Freunden des Ponyspringsports –

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Ponyreiter

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsomme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktsomme entscheidet ab Platz 4 der Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20

Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

Sporenbeschaffenheit: gem. FEI.

Zäumung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gem. § 504 LPO

1. Ponyspringprüfung Kl.M*(E + 300,00 Euro, ZP)

Erste Wertungsprüfung

Preis von Freunden des Ponyspringsports

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Ponyspringreiter. Je Teilnehmer ein Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe: ca. 1,25 m

Einsatz: 14,00 EUR; SF: A

2. Ponyspringprüfung Kl.M*(E + 350,00 Euro, ZP)

Zweite Wertungsprüfung

Preis von Freunden des Ponyspringsports

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Ponyspringreiter. Je Teilnehmer ein Startplatz, die Ponys müssen in

Prüfung 1 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe: ca. 1,30 m

Einsatz: 15,50 EUR; VN: 10;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

3. Ponyspringprüfung Kl.M(E + 650,00 Euro, ZP)**

mit 2 Umläufen - Parcours A und B / Dritte Wertungsprüfung

Preis von Freunden des Ponyspringsports

(130/100/80/70/50/40/6x30)

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Ponyspringreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Ponys müssen in

Prüfung 1 und 2 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 1, jedoch mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils bessere Gesamtstrafpunktsumme aus den Prüfungen Nr. 1 und 2. Bei Strafpunktsummengleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pony) nach. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden.

Die 12 besten Teilnehmer werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. § 59 Abs. 1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Hindernishöhe: ca. 1,35 m

Nenng.: 15,00 Startg.: 6,50 EUR; VN: 15;

(fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

B. Deutsche Meisterschaft Children Springen

- Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung –

- Preis der Terhorst GmbH, Nettetal -

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Children

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktsumme entscheidet ab Platz 4 der Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

Ausrüstung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gem. § 504 LPO

4. Springprüfung Kl.M*(E + 300,00 Euro, ZP)

Erste Wertungsprüfung

Preis der Terhorst GmbH, Nettetal

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Children. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: G

5. Springprüfung Kl.M*(E + 350,00 Euro, ZP)

Zweite Wertungsprüfung

Preis der Terhorst GmbH, Nettetal

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Children. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 4 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,50 EUR; VN: 15;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

6. Springprüfung Kl.M* (E + 400,00 Euro, ZP)

mit 2 Umläufen - Parcours A und B / Dritte Wertungsprüfung

Preis der Terhorst GmbH, Nettetal

(80/50/40/30/8x25)

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 2,3,4 gem. Bes. Bestimmung DJM Children. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 4 und 5 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 4, jedoch mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils bessere Gesamtstrafpunktsumme aus der ersten und zweiten Wertungsprüfung (Prüfung 4 und 5). Bei Strafpunktsummengleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden.

Die zwölf besten Teilnehmer werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs.1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Einsatz: 15,50 EUR; VN: 15;

Einsatz fällig bei Startmeldung

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

C. Deutsche Meisterschaft Junioren Springen

- Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung –

- CWD Deutschland-Tour –

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Junioren

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...,004 abgerundet; ab ...,005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktschme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktschme entscheidet ab Platz 4 der Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gemäß § 504 LPO

7. Zeitspringprüfung Kl.S*(E + 750,00 Euro, ZP)

Erste Wertungsprüfung

Preis der Firma CWD Deutschland

Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 15; SF: M

8. Springprüfung Kl.S*(E + 1100,00 Euro, ZP)

Zweite Wertungsprüfung

Preis der Firma CWD Deutschland

Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 7 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Tempo: 375 m/min

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 11,00 EUR; s. Besondere Bestimmungen

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

9. Springprüfung Kl.S(E + 2750,00 Euro, ZP)**

mit 2 Umläufen - Parcours A und B/Dritte Wertungsprüfung

Preis der Firma CWD Deutschland

(550/475/375/300/250/200/6x100)

Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 7 und 8 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 7, jedoch mindestens 20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils bessere Gesamtstrafpunktschme aus den Prüfungen Nr. 7 und 8. Bei Strafpunktschmgleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes, wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf

zugelassen zu werden.

Die besten 12 Teilnehmer werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Tempo: 375 m/min

Nenng.: 17,00 Startg.: 27,50 EUR; VN: 15;

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

D. Deutsche Meisterschaft Junge Reiter Springen

- Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung –

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Springmeister der Jungen Reiter

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...,004 abgerundet; ab ...,005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der entsprechende Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu seinem Ergebnis hinzuaddiert.

Meisterschaftswertung:

Deutscher Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. und/oder 3. Platz erfolgt ein Stechen, sollten zwei Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollte nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die Teilnehmer gleich platziert.

Bei Gleichheit der Gesamtstrafpunktsumme entscheidet ab Platz 4 für die Meisterschaftswertung das bessere Ergebnis in der dritten Wertungsprüfung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: gem. § 70 LPO

Anforderungen: gemäß § 504 LPO

10. Zeitspringprüfung Kl.S*(E + 750,00 Euro, ZP)

Erste Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

Junge Reiter, Jahrg.00-98 LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 501,C
Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 EUR; SF: S

11. Springprüfung Kl.S(E + 2250,00 Euro, ZP)**

Zweite Wertungsprüfung

Pferde: 7j.+ält.

Junge Reiter, Jahrg.00-98 LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM
Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung
10 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Tempo: 375 m/min

Nenng.: 17,00 Startg.: 22,50 EUR;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

12. Springprüfung Kl.S* (E + 5000,00 Euro, ZP)**

mit 2 Umläufen

Preis der Nolte Küchen GmbH & Co. KG, Germersheim

(1100/950/750/600/400/300/6x150)

Pferde: 7j.+ält.

Junge Reiter, Jahrg.00-98 LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM
Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung
10 und 11 gestartet sein.

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die
Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten
Parcoursbesichtigung.

Zugelassen sind 50% der Starter der Prüfung Nr. 10, jedoch mindestens
20 qualifizierte Starter. Maßgebend für die Zulassung ist die jeweils
bessere Gesamtpunktschme aus den Prüfungen Nr. 10 und 11. Bei
Punktschmgleichheit auf dem letzten Platz des qualifizierten
Starterfeldes wird die Starterzahl entsprechend erhöht. Bei Startverzicht
rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Die
Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf
zugelassen zu werden.

Die 12 besten Teilnehmer werden platziert, sofern die
Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 erfüllt sind.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 Bei Strafpunktschmgleichheit auf dem 1. Platz sowie
für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Tempo: 400 m/min

Nenng.: 21,00 Startg.: 37,50 EUR; VN: 15;

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

E. Deutsche Meisterschaft Pony Dressur

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Meister Pony Dressur

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung:

In allen drei Wertungsprüfungen zählt die erreichte Punktschm einfach.
Für die ersten 12 Plätze entscheidet die in den drei Wertungsprüfungen
erzielte Gesamtschm der Prozentzahlen.

Bei Gleichheit der Gesamtschm für die Meisterschaft

entscheidet das bessere Ergebnis aus der dritten Wertungsprüfung.

Für den 13. und die folgenden Plätze ist die bessere Summe der in der ersten und zweiten Wertungsprüfung erzielten Prozentsumme maßgebend. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der zweiten Wertungsprüfung. Scheidet ein Teilnehmer in einer Prüfung aus, erhält er kein Ergebnis, bleibt aber in der Wertung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: Trense § 70 LPO

Sporenbeschaffenheit: gem. FEI

Getrenntes Richten ohne Notenvergleich gem. § 402 B LPO.

13. Pony-Dressurprfg.KI.L-Tr.(E + 200,00 Euro, ZP)**

Erste Wertungsprüfung

Preis der EKVM, Dr. Ellwanger & Kramm Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Stuttgart

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Ponyreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter - Mannschaftswertung 2012 (Update 2016), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10;

Startfolge: s. Besondere Bestimmungen

14. Pony-Dressurprfg.KI.L-Tr.(E + 200,00 Euro, ZP)**

Zweite Wertungsprüfung

Preis der Sparkasse Germersheim-Kandel

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen DJM

Ponyreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Ponys müssen in Prüfung 13 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter - Einzelwertung 2012 (Update 2016), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

15. Ponydressurprüfung KI.L-Kür - Trense(E + 400,00 Euro, ZP)**

Dritte Wertungsprüfung

Preis der Sparkasse Germersheim-Kandel

(80/55/45/40/35/25/6x20)

Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 1,2,3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen DJM
Ponyreiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Ponys müssen in Prüfung 13 und 14 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Wertungsprüfung besten 12 Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Summe der Prozentzahlen, die sich aus der Addition der in den Prüfungen Nr. 13 und 14 erzielten Prozentzahlen ergibt. Bei Gleichheit der Prozentzahlensummen auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird das Finale aufgestockt. Bei Startverzicht rückt das

nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pony) nach. Alle Starter werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs.1.1.3 LPO erfüllt sind. Die Erfolgsregistrierung erfolgt gem. § 38 LPO.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Kür mit Musik gem. FEI Notenbogen Dressurprüfung Ponyreiter - Kür 2009 (Update 2017), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15;

(fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

F. Deutsche Meisterschaft Junioren Dressur

- Preis der Nürnberger Versicherung –

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Meister Dressur Junioren

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung:

In allen drei Wertungsprüfungen zählt die erreichte Prozentzahl einfach. Für die ersten 12 Plätze entscheidet die in den drei Wertungsprüfungen erzielte Gesamtsumme der Prozentzahlen.

Bei Gleichheit der Gesamtprozentsumme für die Meisterschaftswertung entscheidet das bessere Ergebnis aus der dritten Wertungsprüfung.

Für den 13. und die folgenden Plätze ist die bessere Summe der in der ersten und zweiten Wertungsprüfung erzielten Prozentsumme maßgebend. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der zweiten Wertungsprüfung. Scheidet ein Teilnehmer in einer Prüfung aus, erhält er kein Ergebnis, bleibt aber in der Wertung. Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: Kandare gem. § 70 LPO

Getrenntes Richten ohne Notenvergleich gem. § 402 B LPO

16. Dressurprüfung Kl.M(E + 500,00 Euro, ZP)**

Erste Wertungsprüfung

Preis der Nürnberger Versicherung

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren - Mannschaftswertung 2009 (Update 2017), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nennng.: 17,00 Startg.: 5,00 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

17. Dressurprüfung Kl.M(E + 500,00 Euro, ZP)**

Zweite Wertungsprüfung

Preis der Nürnberger Versicherung

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 16 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren - Einzelwertung 2009 (Update 2017), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nennng.: 17,00 Startg.: 5,00 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

18. Dressurprüfung Kl.M-Kür(E + 750,00 Euro, ZP)**

Dritte Wertungsprüfung

Preis der Nürnberger Versicherung

(150/120/100/85/65/50/6x30)

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junioren. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 16 und 17 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Wertungsprüfung besten 12 Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Summe der Prozentzahlen, die sich aus der Addition der in den Prüfungen Nr. 16 und 17 erzielten Prozentzahlen ergibt. Bei Gleichheit der Prozentzahlensummen auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird das Finale aufgestockt. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Alle Starter werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 LPO erfüllt sind. Die Erfolgsregistrierung erfolgt gem. § 38 LPO.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Kür mit Musik gem. FEI Notenbogen Dressurprüfung Junioren - Kür 2009 (Update 2017), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nennng.: 17,00 Startg.: 7,50 EUR;

(Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

G. Deutsche Meisterschaft Junge Reiter Dressur

Wertung:

Goldmedaille dem Deutschen Meister Junge Reiter Dressur

Silbermedaille dem Zweiten

Bronzemedaille dem Dritten

Meisterschaftswertung:

In allen drei Wertungsprüfungen zählt die erreichte Prozentzahl einfach. Für die ersten 12 Plätze entscheidet die in den drei Wertungsprüfungen erzielte Gesamtsumme der Prozentzahlen.

Bei Gleichheit der Gesamtprozentsumme für die Meisterschaftswertung entscheidet das bessere Ergebnis aus der dritten Wertungsprüfung.

Für den 13. und die folgenden Plätze ist die bessere Summe der in der ersten und zweiten Wertungsprüfung erzielten Prozentzahlsumme maßgebend. Bei gleicher Prozentzahlsumme entscheidet das bessere Ergebnis in der zweiten Wertungsprüfung. Scheidet ein Teilnehmer in einer Prüfung aus, erhält er kein Ergebnis, bleibt aber in der Wertung.

Für die Meisterschaftswertung ist der Start in den ersten beiden Wertungsprüfungen verpflichtend.

Zäumung: Kandare gem. § 70 LPO

Getrenntes Richten ohne Notenvergleich gem. § 402 B LPO

19. Dressurprüfung Kl. S*(E + 750,00 Euro, ZP)

Erste Wertungsprüfung

Preis der Fritz Wiedemann & Sohn GmbH, Wiesbaden

Pferde: 7j.+ält.

Junge Reiter, Jahrg.01-98 LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter - Mannschaftswertung (Prix St. Georges) 2009 (Update 2017), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

20. Dressurprüfung Kl. S*(E + 750,00 Euro, ZP)

Zweite Wertungsprüfung

Preis der Sparkasse Germersheim-Kandel

Pferde: 7j.+ält.

Junge Reiter, Jahrg.01-98 LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 19 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI - Einzelwertung 2009 (Update 2017), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 7,50 EUR;

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

21. Dressurprüfung Kl.S* - Kür (E + 900,00 Euro, ZP)

Dritte Wertungsprüfung

Preis von Freunden des Reitsports

Ehrenpreis der Bio Medical Systems BMS GmbH, Wiesbaden

(180/150/120/100/80/60/6x35)

Pferde: 7j.+ält.

Junge Reiter, Jahrg.01-98 LK 1,2,3 gem. Bes. Bestimmungen DJM Junge Reiter. Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in Prüfung 19 und 20 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten Wertungsprüfung besten 12 Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere Summe der Prozentzahlen, die sich aus der Addition der in den Prüfungen Nr. 19 und 20 erzielten Prozentzahlen ergibt. Bei Gleichheit der Prozentzahlen auf dem letzten Platz des qualifizierten Starterfeldes wird das Finale aufgestockt. Bei Startverzicht rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Alle Starter werden platziert, sofern die Platzierungsvoraussetzungen gem. §59 Abs. 1.1.3 LPO erfüllt sind. Die Erfolgsregistrierung erfolgt gem. § 38 LPO.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Kür mit Musik, gem. FEI Notenbogen Dressurprüfung Junge Reiter - Kür 2009 (Update 2017), auswendig, Gerte nicht erlaubt

Nenngeld: 17,00 Startgeld: 9,00 EUR;

(Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung)
Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

H. Bundesnachwuchschampionat Pferde

- Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis –

22. Dressurreiterprüfung Kl.L(E + 200,00 Euro)

Qualifikation Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen BNWCH
Dressur (Pferde). Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Int. Dressuraufgabe der FEI für Children -
Mannschaftswertung 2016 (Vierteck 20 x 60 m, auswendig)

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: X

23. Dressurreiterprüfung Kl.L(E + 200,00 Euro)

Qualifikation Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen BNWCH
Dressur (Pferde). Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in
Prüfung 22 gestartet sein.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Int. Dressuraufgabe der FEI für Children - Einzelwertung
2016 (Vierteck 20 x 60 m, auswendig)

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: J

24. Dressurreiterprüfung Kl.L(E + 200,00 Euro, ZP)

Finale Liselott-Rheinberger-Nachwuchsförderpreis

(75/55/35/35)

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 3,4,5 gem. Bes. Bestimmungen BNWCH
Dressur (Pferde). Je Teilnehmer 1 Startplatz, die Pferde müssen in
Prüfung 22 und 23 gestartet sein.

Zugelassen sind die nach dem Ergebnis der ersten und zweiten
Wertungsprüfung besten drei Teilnehmer. Maßgebend ist die bessere
Wertnotensumme, die sich aus der Addition der in den Prüfungen Nr. 22
und 23 erzielten Wertnoten ergibt. Bei Gleichheit der Wertnotensumme
entscheidet die bessere Ergebnis aus Prfg. Nr. 23.

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe: Sonderaufgabe nach Kommando (Vierteck 20 x 60 m)

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: T

(fällig bei Startmeldung)

Startfolge: s. Bes. Bestimmungen

Genehmigungsvermerk

Die Veranstaltung vom 12.-15. September 2019 in Zeiskam und die Ausschreibung sind genehmigt.

Warendorf, 09. Juli 2019
Deutscher Reiterliche Vereinigung e.V.